

Familienname:

Vorname:

Matrikelnummer:

Studienkennzahl(en):

Bsp.	1	2	3	4	$\Sigma/40$

**Note:**

**Prüfung zu**  
**Grundbegriffe der Topologie**  
**Sommersemester 2015, Roland Steinbauer**  
**1. Termin, 3.7.2015**

1. *Topologische Räume*

- (a) Definiere den Begriff eines topologischen Raumes sowie die Begriffe Basis und Subbasis eines topologischen Raumes. (3 Punkte)
- (b) Auf einer beliebigen nichtleeren Menge ist die kofinite Topologie definiert durch

$$\mathcal{O}_{\text{co}} := \{O \subseteq X \mid O^c \text{ ist endlich} \} \cup \{\emptyset\}.$$

Zeige, dass  $\mathcal{O}_{\text{co}}$  diesen Namen auch verdient, d.h. dass es sich tatsächlich um eine Topologie handelt. (3 Punkte)

- (c) Was bedeutet es für zwei Topologien  $\mathcal{O}_1$  und  $\mathcal{O}_2$  auf einer Menge  $X$ , dass  $\mathcal{O}_1$  feiner als  $\mathcal{O}_2$  ist? Sind je 2 Topologien auf  $X$  (in diesem Sinne) immer vergleichbar? (2 Punkte)
- (d) Gib eine Basis und eine Subbasis für die natürliche Topologie auf  $\mathbb{R}^2$  an. (2 Punkte)

2. *Inneres, Äußeres, Rand und Abschluss.*

Sei  $A$  eine Teilmenge eines topologischen Raumes  $(X, \mathcal{O})$ .

- (a) Definiere, was man unter dem Inneren, dem Äußeren, dem Rand und dem Abschluss von  $A$  versteht. Fertige eine Skizze an. (4 Punkte)
- (b) Gib Inneres, Äußeres, Rand und Abschluss der folgenden Teilmengen von  $\mathbb{R}$  mit der natürlichen Topologie an:  $A_1 = [a, b)$ ,  $A_2 = \mathbb{Q}$  (2 Punkte)
- (c) Wie lässt sich die Tatsache  $x \in \overline{A}$  mittels Umgebungen von  $x$  ausdrücken? Was ist ein Häufungspunkt der Menge  $A$ ? (2 Punkte)
- (d) Die Menge  $A'$  der Häufungspunkte von  $A$  kann in  $A$  enthalten sein, muss aber nicht. Illustriere an zwei einfachen Beispielen von Teilmengen von  $\mathbb{R}$ , dass tatsächlich beide Möglichkeiten auftreten können. (2 Punkte)

**Bitte umblättern!**

3. *Vermischtes*

- (a)  *$T_2$  und die Eindeutigkeit von Grenzwerten.* Formuliere das Hausdorffsche Trennungsaxiom  $T_2$  und zeige, dass  $T_2$  gilt, falls die Grenzwerte von Netzen eindeutig bestimmt sind. (4 Punkte)
- (b) *Kompaktheit.* Definiere den Begriff eines kompakten topologischen Raums und zeige, dass stetige Bilder kompakter Räume wieder kompakt sind. (3 Punkte)
- (c) *Fixpunktsatz von Banach.* Erkläre den Begriff einer Kontraktion auf einem metrischen Raum und formuliere den Fixpunktsatz von Banach. (3 Punkte).

4. *Richtig oder falsch?*

Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? Gib ein (möglichst explizites und einfaches) Gegenbeispiel an oder argumentiere für oder gegen die Richtigkeit der Aussage. (je 2 Punkte)

- (a) Kompakte Mengen sind abgeschlossen.
- (b) Jeder metrische Raum ist AA1.
- (c) Jede Verfeinerung einer Folge in einem topologischen Raum ist wieder eine Folge.
- (d) Stetige Bilder abgeschlossener Mengen sind abgeschlossen.
- (e) Jede mindestens zweipunktige Menge mit der diskreten Topologie ist *nicht* zusammenhängend.